

# Yamanashi-Judoka für die Deutschen Judoeinzelmeisterschaften U18 qualifiziert

**Ensen.** Vanessa Lübke, Lars Binsfeld, Daniel Nottelmann und Daniele Palma vom Judoclub Yamanashi Porz hatten sich durch entsprechende Platzierungen auf den Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) des Kreises Köln und auf den Bezirkseinzelmeisterschaften (BEM) des Bezirks Köln für die Westdeutschen Judoeinzelmeisterschaften (WDEM) der Frauen / Männer U18 qualifiziert. Vanessa (-48 kg), die Meisterin des Kreises Köln und Dritte des Bezirks Köln, startete auf den WDEM mit einer Niederlage. Nach einem Sieg und einer Niederlage in der Trostrunde belegte sie den neunten Platz.

Lars (-46 kg), der souveräne Kreis- und Bezirksmeister des Kreises bzw. Bezirks Köln, erreichte auf den WDEM den dritten Platz und qualifizierte sich für die DEM. Er stand nach zwei vorzeitigen Siegen im Halbfinale. Dort verlor er unglücklich durch einen Gegendreher. In der Trostrunde gewann er wieder mit Ippon. Daniel (-55 kg), der sich durch seinen zweiten Platz auf den KEM bzw. durch den dritten Platz auf den BEM für die WDEM qualifiziert hatte, belegte nach zwei Niederlagen den neunten Platz. Daniele (-55 kg) hatte sich durch den ersten Platz auf den KEM und den zweiten Platz auf den BEM für die WDEM qualifiziert. Seine ersten beiden Kämpfe gewann er jeweils mit Ippon. Im Halbfinale musste er gegen den späteren Sieger in dieser Gewichtsklasse eine Niederlage einstecken. In der Trostrunde gewann er wieder souverän mit Ippon. Da ein Judoka vom NWJV in dieser Gewichtsklasse für die DEM gesetzt wurde, musste der dritte Platz ausgekämpft werden. Auch diesmal behielt Daniele wieder die Oberhand und bezwang seinen Gegner vorzeitig. Daniele belegte ebenfalls den dritten Platz und qualifizierte sich für die DEM.

Mehr Informationen über den Verein gibt es unter [www.yamanashi-porz.com](http://www.yamanashi-porz.com) oder telefonisch unter 02203-12010.



Erfolgreiche Judoka: von rechts: Lars Binsfeld, Daniel Nottelmann, Daniele Palma und ihr Trainer Rene Jeske Porz am Montag, 02.03.13, Wilhelm Hammes